

626695-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrobusse – Beschaffung von Elektrobussen und Ladegeräten

OJ S 202/2024 16/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

E-Mail: gr@blic.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Elektrobussen und Ladegeräten

Beschreibung: Beschaffung von 3 Elektro-Gelenkbussen und 4 Ladegeräten

Kennung des Verfahrens: bb9d8468-f956-4cbe-adb2-179d31f99b2b

Interne Kennung: X-BLIC-2024-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31681500 Aufladegeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rennsteigstr. 8

Stadt: Zella-Mehlis

Postleitzahl: 98544

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 3 Elektro-Gelenkbusse

Beschreibung: Lieferung von 3 Elektro-Gelenkbussen

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rennsteigstr. 8

Stadt: Zella-Mehlis

Postleitzahl: 98544

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0B)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bestätigt die Eintragung in einem

Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Mindestanforderungen in Bezug auf die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind: Nachweis einer Haftpflichtversicherung

in einer Höhe von mind. 5.000.000 EUR Deckungssumme p.a. für Personen-, Sach- und

Vermögensschäden. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht,

genügt für die Zwecke der Eignungsprüfung die Vorlage von einer unwiderruflichen und

unbedingten Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine

entsprechende Versicherung vor dem Vertragsabschluss auf erstes Anfordern des

Auftraggebers für die gesamte Vertragslaufzeit abzuschließen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Der Bewerber muss eine ausreichende

Erfahrung in der Erbringung von vergleichbaren Leistungen nachweisen, um geeignet zu sein.

Zum Nachweis der Eignung muss der Bewerber für das jeweilige Los Grundreferenzen in der

jeweils festgelegten Mindestanzahl einreichen, die jeweils den nachfolgend definierten

Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit entsprechen. Referenz LOS 1 "Lieferung von Elektrobussen " Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und bzw. oder private Auftraggeber vorzulegen. Jede Referenz muss den nachfolgend definierten und kumulativ geltenden Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit entsprechen: • Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war/ist die Herstellung und Lieferung von batterieelektrischen Bussen der EU-Fahrzeugklasse M3 (oder vergleichbar), die an Verkehrsunternehmen geliefert und für den ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) im Linienverkehr genutzt werden. • Jede einzelne Referenz muss mind. 3 batterieelektrische Busse umfassen. • Die Auftrags-/Zuschlagserteilung der Busse darf nicht vor dem 01.10.2021 liegen und die als Referenz angegebenen Leistungen müssen vollständig abgenommen worden sein. Referenz LOS 2 "Lieferung von Ladegeräten" Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und bzw. oder private Auftraggeber vorzulegen: • Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war/ist die Herstellung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von DC-Ladeinfrastruktur, die durch Fahrzeuge der EU- Fahrzeugklasse M3 und/oder N3 (oder vergleichbar) genutzt werden, für und an Verkehrsunternehmen oder Flottenbetreiber. • Jede einzelne Referenz muss mind. 4 DC-Ladegeräte (mind. 150 kW je Ladegerät) umfassen. • Die Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.10.2021 liegen und die in der Referenz angegebenen Leistungen müssen vollständig abgenommen worden sein. Zum vorläufigen Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Referenzen sind die Formblätter 2.3.1 des Teilnahmeantrags je Referenz auszufüllen. Sofern der Bewerber seinen Teilnahmeantrag bzw. sein Angebot für mehrere Lose abgibt, können sich die vorgelegten Referenzen in verschiedenen Losen auch wiederholen, sofern sie den jeweiligen Anforderungen in einzelnen Losen entsprechen und somit für den Nachweis ausreichender Erfahrungen in Bezug auf einzelne Lose geeignet sind. Qualität in der Ausführung der Leistungen Als Nachweis der angemessenen Qualität in der Ausführung der Leistungen hat der Bieter die Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität einschlägig zu beschreiben. Der Bieter kann die Gewährleistung der Qualität durch eine Bescheinigung unabhängiger Stellen über Qualitätssicherungsnormen nach ISO 9001 nachweisen. Bieterauswahl LOS 1 Verbleiben nach Anwendung der oben aufgeführten Eignungskriterien und evtl. geltender Ausschlussgründe für LOS 1 mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, richtet sich die Bewerberauswahl nach den nachfolgend gem. § 45 Abs. 3 SektVO festgelegten Auswahlkriterien. Die im Rahmen der Auswahlkriterien fünf bestbewerteten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Für LOS 2 findet keine Bieterauswahl statt. Auswahlkriterium LOS 1 - Wertungsreferenzen über Lieferung von Elektrobussen Die Bieterauswahl erfolgt auf Grundlage der Bewertung der eingereichten Wertungsreferenzen entsprechend den nachfolgenden Ausführungen. Die Bewerber legen im Rahmen des Teilnahmeantrags fest, welche der angegebenen Referenzen als Wertungsreferenzen fungieren. Es dürfen maximal 3 Wertungsreferenzen angegeben werden. Eine Wertungsreferenz kann gleichzeitig Grundreferenz zum Nachweis der Eignung sein (vgl. Ziff. 1.2.3.1). Im Rahmen der Bieterauswahl werden ausschließlich die Referenzen berücksichtigt, die vom Bewerber als Wertungsreferenzen bezeichnet sind. Fehlen geforderte Angaben zu den Referenzen, geht dies bei der Bewertung der Auswahlkriterien zu Lasten des Bewerbers. Fordert der Auftraggeber eine fehlende Angabe im Rahmen des Zulässigen (vgl. § 51 SektVO) nach, dient dies nur dazu, um einen sonst ggf. erforderlichen Ausschluss aus formalen Gründen oder wegen Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung zu vermeiden. Die nachgereichten Angaben bleiben bei der Punktbewertung der Auswahlkriterien unberücksichtigt, um eine nachträgliche Veränderung der Bewerberrangfolge zu vermeiden.

Ein Bewerber erhält für jede angegebene Wertungsreferenz, die die nachfolgend aufgeführten Zusatzkriterien erfüllt, je erfülltes Zusatzkriterium die nachfolgend dargestellten Bewertungspunkte: 5 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die alle genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllt. 10 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die zusätzlich zu den genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit Referenzobjekte betrifft, die als Gelenkbus ausgeführt wurden. 20 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die zusätzlich zu den genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit Referenzobjekte betrifft, die über eine Typgenehmigung gemäß Verordnung (EU) 2018/858 verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fahrgastkapazität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit Antriebssystem

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vor-Ort-Leistung Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BLIC-2024-0001>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BLIC-2024-0001>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134, Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 4 Ladegeräte

Beschreibung: Lieferung und Installation von vier Ladegeräten einschl. Erstellung einer Tragkonstruktion

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31681500 Aufladegeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rennsteigstr. 8

Stadt: Zella-Mehlis

Postleitzahl: 98544

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0B)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bestätigt die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Mindestanforderungen in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind: Nachweis einer Haftpflichtversicherung in einer Höhe von mind. 5.000.000 EUR Deckungssumme p.a. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt für die Zwecke der Eignungsprüfung die Vorlage von einer unwiderruflichen und unbedingten Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung vor dem Vertragsabschluss auf erstes Anfordern des Auftraggebers für die gesamte Vertragslaufzeit abzuschließen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Der Bewerber muss eine ausreichende Erfahrung in der Erbringung von vergleichbaren Leistungen nachweisen, um geeignet zu sein. Zum Nachweis der Eignung muss der Bewerber für das jeweilige Los Grundreferenzen in der jeweils festgelegten Mindestanzahl einreichen, die jeweils den nachfolgend definierten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit entsprechen. Referenz LOS 1 "Lieferung von Elektrobussen " Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und bzw. oder private Auftraggeber vorzulegen. Jede Referenz muss den nachfolgend definierten und kumulativ geltenden Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit entsprechen: • Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war/ist die Herstellung und Lieferung von batterieelektrischen Bussen der EU-Fahrzeugklasse M3 (oder vergleichbar), die an Verkehrsunternehmen geliefert und für den ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) im Linienverkehr genutzt werden. • Jede einzelne Referenz muss mind. 3 batterieelektrische Busse umfassen. • Die Auftrags-/Zuschlagserteilung der Busse darf nicht vor dem 01.10.2021 liegen und die als Referenz angegebenen Leistungen müssen vollständig abgenommen worden sein. Referenz LOS 2 "Lieferung von Ladegeräten" Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und bzw. oder private Auftraggeber vorzulegen: • Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war/ist die Herstellung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von DC-Ladeinfrastruktur, die durch Fahrzeuge der EU- Fahrzeugklasse M3 und/oder N3 (oder vergleichbar) genutzt werden, für und an Verkehrsunternehmen oder Flottenbetreiber. • Jede einzelne Referenz muss mind. 4 DC-Ladegeräte (mind. 150 kW je Ladegerät) umfassen. • Die Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.10.2021 liegen und die in der Referenz angegebenen Leistungen müssen vollständig abgenommen worden sein. Zum vorläufigen Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Referenzen sind die Formblätter 2.3.1 des Teilnahmeantrags je Referenz auszufüllen. Sofern der Bewerber seinen Teilnahmeantrag bzw. sein Angebot für mehrere Lose abgibt, können sich die vorgelegten Referenzen in verschiedenen Losen auch wiederholen, sofern sie den jeweiligen Anforderungen in einzelnen Losen entsprechen und somit für den Nachweis ausreichender Erfahrungen in Bezug auf einzelne Lose geeignet sind. Qualität in der Ausführung der Leistungen Als Nachweis der angemessenen Qualität in der Ausführung der Leistungen hat der Bieter die Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität einschlägig zu beschreiben. Der Bieter kann die Gewährleistung der Qualität durch eine Bescheinigung unabhängiger Stellen über Qualitätssicherungsnormen nach ISO 9001 nachweisen. Bieterauswahl LOS 1 Verbleiben nach Anwendung der oben aufgeführten Eignungskriterien und evtl. geltender Ausschlussgründe für LOS 1 mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, richtet sich die Bewerberauswahl nach den nachfolgend gem. § 45 Abs. 3 SektVO festgelegten Auswahlkriterien. Die im Rahmen der Auswahlkriterien fünf bestbewerteten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefördert. Für LOS 2 findet keine Bieterauswahl statt. Auswahlkriterium LOS 1 - Wertungsreferenzen über Lieferung von Elektrobussen Die Bieterauswahl erfolgt auf Grundlage der Bewertung der eingereichten Wertungsreferenzen entsprechend den nachfolgenden Ausführungen. Die Bewerber legen im Rahmen des Teilnahmeantrags fest, welche der angegebenen Referenzen als Wertungsreferenzen fungieren. Es dürfen maximal 3 Wertungsreferenzen angegeben werden. Eine Wertungsreferenz kann gleichzeitig Grundreferenz zum Nachweis der Eignung sein (vgl. Ziff. 1.2.3.1). Im Rahmen der Bieterauswahl werden ausschließlich die Referenzen berücksichtigt, die vom Bewerber als Wertungsreferenzen bezeichnet sind. Fehlen geforderte Angaben zu den Referenzen, geht dies bei der Bewertung der Auswahlkriterien zu Lasten des Bewerbers.

Fordert der Auftraggeber eine fehlende Angabe im Rahmen des Zulässigen (vgl. § 51 SektVO) nach, dient dies nur dazu, um einen sonst ggf. erforderlichen Ausschluss aus formalen Gründen oder wegen Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung zu vermeiden. Die nachgereichten Angaben bleiben bei der Punktbewertung der Auswahlkriterien unberücksichtigt, um eine nachträgliche Veränderung der Bewerberrangfolge zu vermeiden. Ein Bewerber erhält für jede angegebene Wertungsreferenz, die die nachfolgend aufgeführten Zusatzkriterien erfüllt, je erfülltes Zusatzkriterium die nachfolgend dargestellten Bewertungspunkte: 5 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die alle genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllt. 10 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die zusätzlich zu den genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit Referenzobjekte betrifft, die als Gelenkbus ausgeführt wurden. 20 Punkte: Je angegebene Wertungsreferenz, die zusätzlich zu den genannten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit Referenzobjekte betrifft, die über eine Typgenehmigung gemäß Verordnung (EU) 2018/858 verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionalität, Sicherheit und Gesamtkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 17,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsgranularität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wirkungsgrad

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schalldruckpegel

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umfang und Informationsgehalt der Unterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BLIC-2024-0001>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134, Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

Registrierungsnummer: DE 813 464 540

Postanschrift: Am Bahndamm 1

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

E-Mail: gr@blic.de

Telefon: +49 211 179389-31

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Telefon: +49 3 61 573321276

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: a6757693-75ff-45a1-b212-e8dc0fa1c58b-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de81d977-9d1c-432e-bee4-967f8e2819ae - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2024 10:53:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 626695-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/10/2024